

Zur Kenntnis genommen	Betriebs- leiter	Meister	Auftrags- Annehmer	Monteure		

# TECHNISCHE MITTEILUNG

## FORD-WERKE AG KÖLN · KUNDENDIENST



Elektrische Anlage 22  
(264)

15. März 1965

### Startschwierigkeiten und Aussetzer bei Regenwetter und Salzeinwirkung

In diesem Winter wird verstärkt auf den Strassen Salz gestreut. Dies führt zu salzigen Schmutzablagerungen auf Verteilerkappe, Kondensator, Zündspule, Zündkabeln und Kerzen bei V4-Motoren. Bei feuchtem und nebligem Wetter wirkt das Salz hygroskopisch, d.h. zieht Feuchtigkeit an. Dadurch kann es infolge Kriechströmen bzw. Brückenbildung zu Startschwierigkeiten oder Aussetzern im Fahrbetrieb kommen.

Zum Schutz gegen solche Auswirkungen von Feuchtigkeit werden daher ab Motor-Nr EU 88 372, gebaut am 26.2.1965, die Kunststofffüllen auf dem Verteiler und der Zündspule mit den Zündkabeln **verklebt und der Verteilerkondensator gegen Feuchtigkeit abisoliert.**

Um die in Betrieb befindlichen Fahrzeuge mit V4-Motoren, die vor dieser Änderung liegen, gegen Startschwierigkeiten und Aussetzer zu schützen, sind im Beanstandungsfall folgende Arbeiten durchzuführen:

1. Zündspule, Zündkabel und Kerzenisolatoren von Schmutz, Öl und Salzurückständen reinigen
2. Verteiler ausbauen - Verteilerkappe und Kondensator von Schmutz, Öl, Salz und eventuellen Korrosionsrückständen säubern, Lötstelle an der Unterseite des Kondensators mit Teroson-Fluid isolieren, Teroson-Fluid antrocknen lassen - Verteiler einbauen (Skizze A)

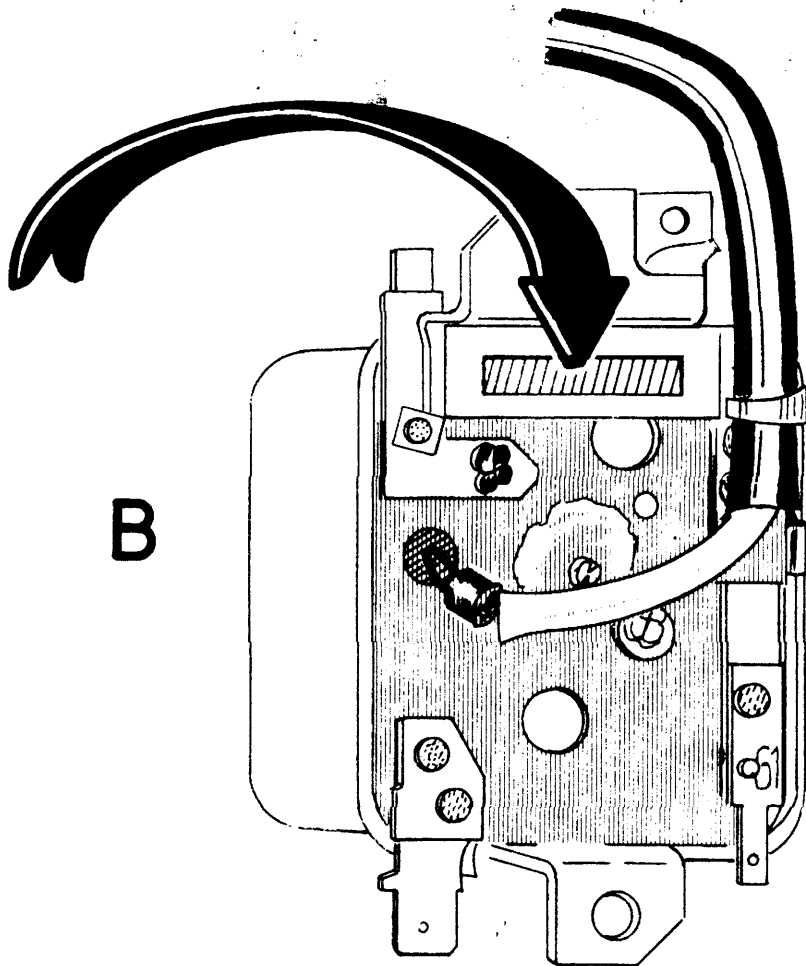
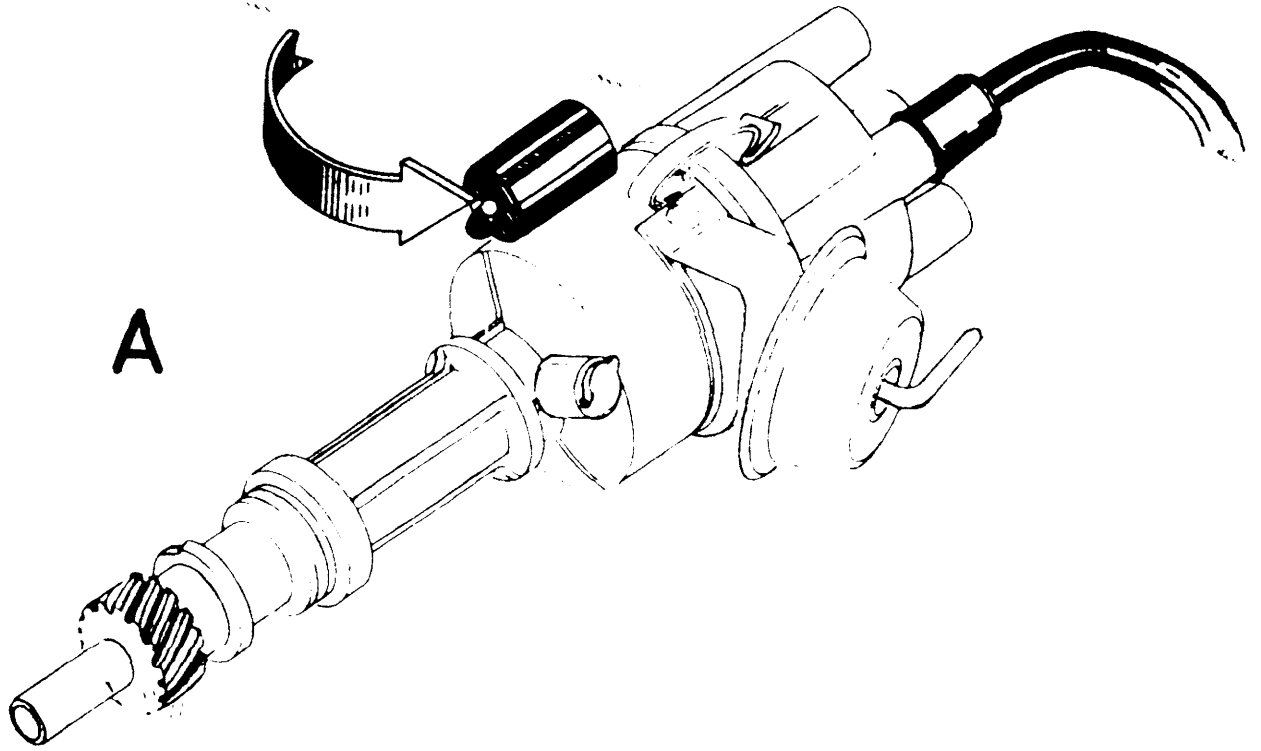
b. w.

3. Kunststofffüllen an den Kabeln zur Verteiler- und Zündspulenkappe durch neue Wasserschutzkappen aus Gummi, Bestell-Nr 694 579 ersetzen. Die Gummikappen liegen an den Zündkabeln an und verhindern daher einen Wassereintritt am Kabel entlang.
4. In den Sonderfällen, in denen Verteilerkappe und Zündspulenkappe bereits Einbrandstellen von Kriechströmen aufweisen, neue Teile einbauen.
5. Regulierwiderstand an der Anschraubplatte des Lichtmaschinenreglers kontrollieren. Bei Korrosion wird die Spannung nicht mehr in der richtigen Höhe abgeregelt. Derartige Reglerschalter sind gegen neue Schalter auszuwechseln (Skizze B).

Treten Startschwierigkeiten bzw. Aussetzer bei Regenwetter und Salzeinwirkung an Kundenfahrzeugen auf, so können die zuvor beschriebenen Massnahmen innerhalb der Garantiezeit auf dem üblichen Garantiewege geltend gemacht werden. In einem solchen Fall erhalten Sie den Zeitaufwand sowie die verwendeten neuen Teile vergütet:

<u>Zeitaufwand</u>	<u>P4</u>	<u>P5</u>	
Zündspule und -kerzen reinigen		0,1	Stunden
Lichtmaschinenregler aus- und einbauen	0,4	0,4	
Zündverteiler aus- und einbauen	0,6	0,7	
Gummitülle auswechseln	0,3	0,3	
Zündspule aus- und einbauen	0,3	0,3	

Sollte ein Kunde infolge Feuchtigkeitseinwirkung auf die elektrische Anlage bei unzureichender Startmethode - Pumpen mit dem Gaspedal - die Zündkerzen mit Kraftstoff derartig überschwemmt haben, dass die Elektroden feucht sind, so sind die nassen Zündkerzen gegen trockene Zündkerzen auszutauschen. Die ausgebauten Kerzen können nach Trocknung und Säuberung ohne weiteres wieder Verwendung finden. Für diese Arbeit vergüten wir Ihnen innerhalb der Garantiezeit einen Zeitaufwand von 0,4 Stunden. Eine Vergütung der Zündkerzen kommt nicht in Frage, da diese nach Trocknung und Säuberung wieder verwendbar sind.



Werden bei älteren 12M P4-Fahrzeugen, gebaut vor Motor-Nr 932 600, Startschwierigkeiten beanstandet, so ist es zweckmässig, an den Starterzug zum Vergaser eine Rückzugfeder zu montieren (siehe auch TM Kraftstoffanlage 15 (162)). Ausserdem ist es erforderlich, an diesen Fahrzeugen das Ansaugfilter mit der Distanzbüchse Bestell-Nr 425 992, zu montieren, um zu verhindern, dass die Starterdrosselklappe bei einem zu hohen Anzugsmoment der Befestigungsschraube des Luftfilters klemmt.